

Mitteilungen

Sächsischer

Entomologen

Entomofaunistische Gesellschaft e.V.
Landesverband Sachsen

[http:// www.entomologie.de/efg-sachsen](http://www.entomologie.de/efg-sachsen)



Nr. 63

Mittweida

Juni 2003

Herausgeber: Landesverband Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V.

Redaktion: Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, D-09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer, Lannerstr. 5, D-01219 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

Dieses Heft ist

Herrn ROLF REINHARDT

zum 60. Geburtstag

am 3. Juni 2003

**mit herzlichem Dank für seine langjährige Arbeit zum Wohle der
Erforschung der Insektenfauna Sachsens
gewidmet**

Inhaltsverzeichnis

J. GEBERT

Kommentiertes Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer des Freistaates Sachsen (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae) (Stand 5. 2. 2003) [COL]

Sächsische entomofaunistische Literatur

Literaturhinweise

Bankverbindung für Spenden zur Entomofauna Saxonica und für die Mitteilungen Sächsischer Entomologen:
Dresdner Volks-/Raiffeisenbank (DDVRB) BLZ 850 900 00, Kto-Nr. 48 45 71 1009 EFG-Sachsen

Abkürzungen für „Entomofauna Saxonica“ (s. Mitt. Sächs. Ent. 25 [1994])

Status (S)

B = bodenständig

D = Vermehrungsgast

S = Singularität, Irrgast

P = potentiell Vorkommen (aus angrenzenden Gebieten bekannt)

? = fragliche Meldung

Frequenz (F)

0 = verschollen 1 = sehr lokal 2 = lokal 3 = zerstreut 4 = verbreitet 5 = überall in geeigneten Habitaten

Ökologische Grobeinschätzung (Ö)

E Eurytope Arten

W Wald und waldähnliche Gehölze

WN Nadelwald

WL Laubwald, Laubmischwald

WY Wald besonderer Struktur

O Offene Landschaft

OB Offene Landschaft mit Hecken, Feldgehölzen, Waldsäumen, Alleen

OF Offene Landschaft, Feuchthabitate

OL Landwirtschaftliche Nutzflächen, Intensivgrünland

OM Offene Landschaft, mittlere Habitate

OT Offene Landschaft, Trockenhabitate

OY Offene Landschaft besonderer Struktur

G Gewässer

GM Moorgewässer

GF Fließgewässer

GU Ufer

GS Stillgewässer

GY Gewässer besonderer Struktur

F Felsen, Höhlen

M Moore

S Siedlungsgebiete, Städte

SG Innerhalb von Gebäuden

Y Spezielle Substrate (Totholz, Detritus, Pflanzen, Pilze)

Höhenstufen, tiergeographische bzw. ökologische Charakterisierung

c collin bm boreomontan ps psammophil

h hygrophil t thermophil pt potamal (e -epi)

m montan po pontisch kr krenal

p planar me mediterran pp pontisch-pannonisch

s synanthrop k kontinental rh rhithral (e -epi, m - meta, h - hypo)

x xerophil

Vorkommen (Karte mit Landkreisen - Mitt. Sächs. Ent. 35: 19)

VL Südwestsachsen (= Westerzgebirge & Vogtland) * gesicherter, historischer Nachweis (vor 1945)

CH Chemnitz / Oberes Erzgebirge ** gesicherter, früherer Nachweis (1945 - 1980)

LE Westsachsen („Leipzig“) *** gesicherter, aktueller Nachweis

DD Oberes Elbtal / Osterzgebirge („Dresden“) L Nachweis ausschließlich nach Literaturangaben.

OL Oberlausitz / Niederschlesien

Insektenordnung	Symbol
Doppelschwänze (Diplura)	DLU
Beintastler (Protura)	PRO
Springschwänze (Collembola)	CLL
Felsenspringer (Archaeognatha)	ARG
Fischchen (Zygentoma)	ZYT
Eintagsfliegen (Ephemeroptera)	EPH
Libellen (Odonata)	ODO
Steinfliegen (Plecoptera)	PLE
Ohrwürmer (Dermaptera)	DER
Schaben (Blattariae)	BLA
Langfühlerschrecken (Ensifera)	ENS
Kurzfühlerschrecken (Caelifera)	CAE
Staubläuse (Psocoptera)	PSO
Tierläuse (Phthiraptera)	PHT
Fransenflügler (Thysanoptera)	THY
Pflanzenläuse (Sternorrhyncha)	STE
Blattflöhe (Psyllina)	PSY
Mottenschildläuse (Aleyrodina)	ALE
Schildläuse (Coccina)	CCC
Blattläuse (Aphidina)	APH

Insektenordnung	Symbol
Zikaden (Auchenorrhyncha)	CIC
Wanzen (Heteroptera)	HET
Kamelhalsfliegen (Raphidioptera)	RAP
Großflügler (Megaloptera)	MEG
Netzflügler (Neuroptera)	NEU
Käfer (Coleoptera)	COL
Hautflügler (Hymenoptera)	HYM
Köcherfliegen (Trichoptera)	TRI
Schmetterlinge (Lepidoptera)	LEP
Schnabelfliegen (Mecoptera)	MEC
Flöhe (Siphonaptera)	SIP
Fächerflügler (Strepsiptera)	STR
Zweiflügler (Diptera)	DIP
Weberknechte (Opiliones)	OPI
Webespinnen (Araneae)	ARA

Kommentiertes Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer des Freistaates Sachsen (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae) (Stand 5. 2. 2003) [COL]

von JÖRG GEBERT, Schleife-Rohne

Einleitung

Eine zusammenfassende Bearbeitung der Laufkäfer Sachsens, die Sandlaufkäfer seien hier mit eingeschlossen, die den Ansprüchen einer zeitgemäßen Faunistik genügt, existiert trotz langer entomologischer Tradition in Sachsen bisher nicht. Es gab schon mehrfach Bemühungen, eine solche Arbeit zu realisieren. Bisher sind regional oder lokal begrenzte faunistische Bearbeitungen für den Sächsischen Raum erfolgt. Zunächst wäre hier H. DIETZE (1937-1961) zu nennen. Er hat in mehreren Fortsetzungen die Carabiden des Leipziger Gebietes (und angrenzender Bereiche) in Form kommentierter Artenlisten dokumentiert. ERMISCH & LANGER (1935-1942) taten ein gleiches mit den Käfern des Sächsischen Vogtlandes.

Bei den Großlaufkäfern wurde erhebliche Vorarbeit von NÜSSLER & GRÄMER (1966) sowie von ARNDT (1989) geleistet. Für die Sächsische Schweiz hat KRAUSE (1975) mit seiner Arbeit eine mustergültige Ökologie veröffentlicht. Aufbauend auf dem „Kommentierten Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Oberlausitz“ (GEBERT & HOFFMANN 1996) und als Arbeits- und Diskussionsgrundlage für die geplante Faunistik der Sächsischen Sandlaufkäfer und Laufkäfer wird diese Checkliste vorgelegt. Im Gebiet des Freistaates Sachsen sind 6 Sandlaufkäfer- und 376 Laufkäferarten nachgewiesen.

Ein „natürlicher“ Mangel von Checklisten, wie hier vorgelegt, besteht in der unvermeidlichen Unvollständigkeit. Diese ist auf verschiedene Ursachen zurück zu führen. Zum Einen ist der Bearbeiter trotz zahlreicher Hilfen und Zuarbeiten nicht in der Lage, alle Quellen zu erschließen. Zum Anderen ist die Zahl der aktiv arbeitenden sächsischen Koleopterologen (Carabidologen) deutlich gesunken oder die Bereitschaft verschiedener Entomologen, ihre Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen fehlt. Weiterhin fällt auf, dass der Schwerpunkt der Bearbeitung in der Oberlausitz und im Dresdener Raum liegt, was sich in einer hohen Artenzahl niederschlägt. Diese ergibt sich nicht nur aus der Zahl der Bearbeiter, sondern auch aus der wesentlich vielseitigeren Landschaftsstruktur, die sich von den Niederungen der Muskauer Heide bis in das Zittauer Gebirge erstreckt. Ein deutliches Missverhältnis zu den tatsächlich vorkommenden Arten in den anderen Planungsregionen ist dennoch nicht zu übersehen.

In unserem Nachbarland Tschechien ist der Anteil junger Entomologen vergleichsweise hoch. Dies kann man an den in großer Zahl anreisenden Jugendlichen zu den regionalen und überregionalen Entomologentreffen feststellen. Hier muss etwas unternommen werden, z. B. auch in der Öffentlichkeitsarbeit, wenn man verhindern will, dass sich bald nur noch wenige professionelle Biologen in der heimischen Käferwelt auskennen. Diese sind in der Regel nicht in der Lage, neben ihren hauptamtlichen Aufgaben, die Faunistik Sachsens in der erforderlichen Weise zu bearbeiten. So wäre dies eine Aufgabe für diejenigen, die (im positivsten Sinne) als „Amateure“ wirken. Ein Anfang ist gemacht. In der Hoffnung, dass diese Liste viele neue Fundmeldungen anregt, könnten in der geplanten Faunistik mit Verbreitungskarten schon bald einige Lücken geschlossen werden.

Material und Methoden

Grundlage für diese Liste bildet der Datenbestand des Autors, den er aus der Einarbeitung zahlreicher Einzelpublikationen, der unvollständigen Sichtung des Sammlungsbestandes verschiedener Museen und Privatsammlungen sowie aus Fundmeldungen vieler Sammler und nicht zuletzt aus eigenen Aufsammlungen bezog. Ein weiterer Baustein ist die Auswertung einiger Gutachten, die das LfUG Sachsen freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen ca. 30.000 Datensätze von sächsischen Carabiden vor. Besonderer Wert wurde auf die Überprüfbarkeit der Fundmeldungen gelegt. Wenn dennoch bei einzelnen Meldungen Unsicherheiten auftraten, wird besonders darauf hingewiesen. Dies ist vor allem der Fall bei älteren Veröffentlichungen wie die von OTTO HENKER (1912). Dort sind einige Arten gemeldet worden, die in Sachsen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht gefunden wurden oder bei denen es sich offensichtlich um Falschmeldungen an ihn handelte. Der weitaus größte Datenanteil stammt aus Erhebungen ab ca. 1960 und ist somit relativ aktuell.

Für die Erfassung der Tiere wird das Datenbankprogramm SoftCol© für Windows® von G. STRAUß, Biberach verwendet.

Determination und Dank

Herrn Dr. F. HIEKE, Berlin, Herrn B. JAEGER, Berlin, Herrn Prof. Dr. G. MÜLLER-MOTZFELD, Herrn J. SCHMIDT, Rostock und Herrn D.W. WRASE, Berlin möchte ich für die Überprüfung von Einzeltieren schwer bestimmbarer Arten danken. Die Nomenklatur entspricht bis auf die der Cicindelidae exakt der von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) benutzten.

Allen nachfolgend aufgeführten Personen und Institutionen danke ich hiermit für die hilfreiche Zuarbeit und damit für das Gelingen des Vorhabens. Ohne deren Mitwirkung ist dieses Projekt nicht zu bewältigen.

H. BLÜMEL, Leipzig, Dr. P. CROY, Rückmarsdorf, Prof. Dr. W. DUNGER, Görlitz (SMNG), R. EICHLER, Forst, U. FISCHER, Schwarzenberg, R. FRANKE, Görlitz (SMNG), M.-A. FRITZE, Bayreuth, V. GOLLKOWSKI, Oelsnitz/Vogtl., I. GÜNTHER, Grüna, Dr. M. HARTMANN, Erfurt, L. HENDRICH, Berlin, W. HOFFMANN, Hoyerswerda, U. HORNIG, Oppach, O. JÄGER, Dresden (MTD), M. JUNG, Athenstedt, D. KLAUS, Borna, M. KRAHL, Görlitz, Dr. R. KRAUSE, Dresden, R. KÜTTNER, Oberwiera, M. LANGER, Niederwiesa, G. LASCH, Penig, W.-H. LIEBIG, Bad Muskau, Dr. J. LORENZ, Tharandt, D. MATZKE, Leipzig, H. MEHLHORN, Dorfchemnitz, Prof. Dr. G. MÜLLER-MOTZFELD, Greifswald (EMAU), H. NÜßLER, Freital, M. PERSOHN, Herxheimweyer, W. RICHTER, Niederoderwitz, M. SIEBER, Großschönau, A. SKALE, Hof, Dr. J. STEGNER, Schönwölkau, W. STUCK, Tschernitz, A. THIEDT, Krauschwitz, J. TRAUTNER, Filderstadt, H. UHLENHAUT, Plauen, J. VOGEL, Görlitz, D. WEBER, Leipzig, A. WEIGEL, Wernburg, G. WIEDEMANN, Nossen, D. W. WRASE, Berlin, J. ZINKE, Dresden.

Abkürzungen

Sie sind identisch mit den Abkürzungen für »Entomofauna Saxonica« (s. **Mitt. Sächs. Ent. 25 [1994]**). Abweichungen wie folgt:

TH	Thüringen
ST	Sachsen-Anhalt
BB	Mark Brandenburg
BY	Bayern
LfUG	Landesamt für Umwelt und Geologie des Freistaates Sachsen
b	glaubhafte Beobachtungen im entsprechenden Nachweiszeitraum
?	Unsichere oder alte Belege, deren Herkunft zweifelhaft erscheint (z. B. Händlermaterial), die nicht auffindbar sind oder zur Überprüfung nicht bereit stehen.
/	Korrigierte Falschmeldung

Liste der Arten

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
	Cicindelidae									
1	<i>Cicindela sylvatica</i> LINNÉ, 1758	B	2	OT;p	***	**	*		*	
2	<i>Cicindela sylvicola</i> DEJEAN, 1822	B	2	OY;m x	***	***	***?		*	1
3	<i>Cicindela hybrida</i> LINNÉ, 1758	B	5	E;m;p	***	***	***		***	
4	<i>Cicindela campestris</i> LINNÉ, 1758	B	5	OM;p;x	***	***	***	***	***	
5	<i>Cylindera germanica</i> (LINNÉ, 1758)	P		OT;OY		*	*			2
6	<i>Cylindera arenaria vienennensis</i> (SCHRANK, 1781)	B	1	OY;k;x	***	***	***			3
	Carabidae									
1	<i>Calosoma inquisitor</i> (LINNÉ, 1758)	B	2	WL;	**	***	***	*	*	
2	<i>Calosoma sycophanta</i> (LINNÉ, 1758)	B	1	W;WL	***	**	***	**	*	
3	<i>Calosoma maderae auropunctatum</i> (HERBST, 1784)	B	4	OT;E;x	***	***	***	*		
4	<i>Calosoma reticulatum</i> (FABRICIUS, 1787)	B	1	OY		*	**			4
5	<i>Carabus coriaceus</i> LINNE, 1758	B	4	W;OB	***	***	***	***	***	
6	<i>Carabus irregularis</i> FABRICIUS, 1792	B	1	W;m		***		**		
7	<i>Carabus violaceus</i> LINNE, 1758	B	5	W;OB	***	***	***	***	***	
8	<i>Carabus intricatus</i> LINNE, 1761	B	3	OB	***	***	*	***	***	
9	<i>Carabus auronitens</i> FABRICIUS, 1792	B	3	W;m	***	***		***	***	
10	<i>Carabus problematicus gallicus</i> GÉHIN, 1885	B	2	W	***	***		***	***	
11	<i>Carabus granulatus</i> LINNÉ, 1758	B	5	W;OM	***	***	***	***	***	
12	<i>Carabus mentriesi pacholei</i> SOKOLAR, 1911	B	1	M;m				**		
13	<i>Carabus clathratus</i> LINNÉ, 1761	B	1	OF,h	***		**			5
14	<i>Carabus cancellatus</i> ILLIGER, 1798	B	3	OB	***	***	***	***	***	6
15	<i>Carabus auratus</i> LINNE, 1761	B	2	O;OB	***	***	***	***	**	
16	<i>Carabus convexus</i> FABRICIUS, 1775	B	2	O;OB	***	***	***	**	***	
17	<i>Carabus nitens</i> LINNE, 1758	B?	1	W;M;h	***	**	*	**	*	
18	<i>Carabus ullrichii</i> Germar, 1824	B?	1	OB	***	***b				7
19	<i>Carabus arvensis</i> HERBST, 1784	B	4	W	***	***	*	***	***	
20	<i>Carabus nemoralis</i> MÜLLER, 1764	B	5	E	***	***	***	***	***	
21	<i>Carabus hortensis</i> LINNÉ, 1758	B	5	W;WL	***	***	***	***	***	
22	<i>Carabus glabratus</i> PAYKULL, 1790	B	2	W;bm	***	***	***	**	*	
23	<i>Carabus linnei</i> PANZER, 1810	B	2	W;bm	***	***		***	***	
24	<i>Carabus sylvestris</i> PANZER, 1796	B	2	W;bm	/	***		***	***	8
25	<i>Cychrus caraboides</i> (LINNE, 1758)	B	4	W;h	***	***	***	***	***	
26	<i>Cychrus attenuatus</i> FABRICIUS, 1792	B	2	W;m	***	***		*	*	
27	<i>Leistus montanus kultianus</i> FARKAC & FASSATI, 1999	B	1	OY;m;t	**					9
28	<i>Leistus rufomarginatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	OM;h	***	***	***	***		
29	<i>Leistus terminatus</i> (HELLWIG in PANZER, 1793) Syn: <i>rufescens</i>	B	4	O;W;h	***	***	***	***	***	
30	<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNÉ, 1758)	B	4	OM;W	***	***	***	***	***	
31	<i>Leistus piceus</i> FROELICH, 1799	B	2	W;m	***	***		*		
32	<i>Nebria livida</i> (LINNÉ, 1758)	B	3	E;OF	***	***	***			
33	<i>Nebria salina</i> FAIRMAIRE in LABOULBENE, 1854	B	1	?		*	*			10
34	<i>Nebria brevicollis</i> (FABRICIUS, 1792)	B	5	E;h	***	***	***	***	***	
35	<i>Notiophilus aesthuans</i> MOTSCHULSKY, 1864 Syn: <i>pusillus</i>	B1	2	OY;t	***	**	***		*	11
36	<i>Notiophilus aquaticus</i> (LINNE, 1758)	B	4	OF	***	***	***	***	***	
37	<i>Notiophilus palustris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OF	***	***	***	***	***	
38	<i>Notiophilus germinyi</i> FAUVEL in GRENIER, 1863 Syn: <i>hypocrita</i>	B	3	OF;t	***	***	***			
39	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)	B	5	E;t	***	***	***	***	***	
40	<i>Omophron limbatum</i> (FABRICIUS, 1776)	B	2	GY;p	***	***	***			
41	<i>Blethisa multipunctata</i> (LINNÉ, 1758)	B	1	GY;GM	***	**	*		*	
42	<i>Elaphrus uliginosus</i> FABRICIUS, 1792	S?	1	GU	**	*	*L			
43	<i>Elaphrus cupreus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	GU	***	***	***	***	***	
44	<i>Elaphrus riparius</i> (LINNÉ, 1758)	B	5	GU	***	***	***	***	***	
45	<i>Elaphrus aureus</i> P. MÜLLER 1821	B	2	GY;p	***	**	*	***	***	
46	<i>Elaphrus ullrichi</i> REDTENBACHER, 1842	S	1	G;?				***		12
47	<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)	B	5	E;h	***	***	***	***	***	
48	<i>Clivina fossor</i> (LINNÉ, 1758)	B	4	E;h	***	***	***	***	***	
49	<i>Clivina collaris</i> (HERBST, 1784) Syn: <i>contracta</i>	B	3	GU	***	***	*	***		
50	<i>Dyschirius thoracicus</i> (ROSSI, 1790) Syn. <i>arenosus</i>	B	3	GY;p	***		***			
51	<i>Dyschirius agnatus</i> MOTSCHULSKY, 1844 Syn: <i>lucidus obenbergeri</i>	P		GY;p	BB					
52	<i>Dyschirius nitidus</i> (DEJEAN, 1825)	S	1				*L			

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
53	<i>Dyschirius politus</i> (DEJEAN, 1825)	B	2	GU	***	***	*			
54	<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJEAN, 1825)	B	2	GY;h	***	***	*		***	
55	<i>Dyschirius luedersi</i> WAGNER, 1915 Syn: <i>tristis</i>	B	3	GU;GY	***	***	*	***	***	
56	<i>Dyschirius intermedius</i> PUTZEYS, 1846	B	1	GU;h	***		***	***		
57	<i>Dyschirius angustatus</i> (AHRENS, 1830)	S	1	GU;h	***					
58	<i>Dyschirius globosus</i> (HERBST, 1774)	B	5	E;h	***	***	***	***	***	
59	<i>Brosicus cephalotes</i> (LINNE, 1758)	B	4	OY;p;x	***	***	***			
60	<i>Miscodera arctica</i> (PAYKULL, 1798)	B	2	OY;p	***		*			
61	<i>Perileptus areolatus</i> (CREUTZER, 1799)	B	1	GY;h	***	*	*			
62	<i>Thalassophilus longicornis</i> (STURM, 1825)	S	1			*				
63	<i>Epaphius secalis</i> (PAYKULL, 1790) Syn: <i>Trechus</i>	B	4	W;OF	***	***	***	***	***	
64	<i>Epaphius rivularis</i> (GYLLENHAL, 1810) Syn: <i>Trechus</i>	B	1	OF;h	**?		***			
65	<i>Trechus rubens</i> (FABRICIUS, 1792)	B	3	OF;W;h		**	***	***	*	
66	<i>Trechus austriacus</i> DEJEAN, 1831	B	1					***		13
67	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK 1781)	B	4	E;h	***	***	***	***	***	
68	<i>Trechus obtusus</i> ERICHSON, 1837	B	4	OB;h	***	***	***	***	***	
69	<i>Trechus splendens</i> GEMMINGER & HAROLD, 1868	B	2	WY;bm; h;p	***	***		***	*	
70	<i>Trechus pilisensis sudeticus</i> PAWLOWSKI, 1975 Syn : <i>cardioderus pilisensis</i>	B	2	W;GY;b m;h				***	***	
71	<i>Trechus pulchellus</i> PUTZEYS, 1846	B	2	W;bm	***	***				
72	<i>Lasiotrechus discus</i> (FABRICIUS, 1792)	B	2	GU,ps	***	***	***	***	*	
73	<i>Trechoblemus micros</i> (HERBST, 1784)	B	2	GU;h	**	***	***	***	***	
74	<i>Elaphropus diabrachys</i> (KOLENATI, 1845) Syn: <i>Tachys</i>	B	1	GU;h	***	***				14
75	<i>Elaphropus quadrisignatus</i> (DUFTSCHMID, 1812) Syn: <i>Tachys</i>	B	2	GY;U; ps		***	*	***		
76	<i>Elaphropus parvulus</i> (DEJEAN, 1831) Syn : <i>Tachys</i>	B	2	GY ;GU	***	***	***	***		
77	<i>Porotachys bisulcatus</i> (NICOLAI, 1822) Syn : <i>Tachys</i>	B	2	OF	***	***				
78	<i>Tachys bistriatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1	OF	***		***			
79	<i>Paratachys micros</i> (FISCHER-W., 1828)	B	1	GY;ps		*	***			
80	<i>Paratachys fulvicollis</i> (DEJEAN, 1831)	B	1	GY ;ps				**		
81	<i>Tachyta nana</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	3	Y;WN	***	***		***		
82	<i>Bembidion striatum</i> (FABRICIUS, 1792)	B	1	GY;ps		*	*L	*L		
83	<i>Bembidion velox</i> (LINNÉ, 1761)	S	1	GY;ps		*		*L		15
84	<i>Bembidion litorale</i> (OLIVIER, 1790)	B	2	GY;p	***	*	*			
85	<i>Bembidion argenteolum</i> (AHRENS, 1812)	S	1	GY;p		*				
86	<i>Bembidion pygmaeum</i> (FABRICIUS, 1792)	B	1	OF;t			***			
87	<i>Bembidion nigricorne</i> GYLLENHAL 1827	B	3	OY;p	***	***	*			
88	<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)	B	5	E; OL	***	***	***	***	***	
89	<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)	B	5	E;OL;h	***	***	***	***	***	
90	<i>Bembidion punctulatum</i> DRAPIEZ, 1820	B	4	GY;p	***	***	***			
91	<i>Bembidion bipunctatum</i> (LINNÉ, 1761)	S	1	?		*	*L		TH	16
92	<i>Bembidion ruficolle</i> (PANZER, 1797)	S	1	?		*	*	ST	BB	
93	<i>Bembidion dentellum</i> (THUNBERG, 1787)	B	4	GU	***	***	***		*	
94	<i>Bembidion obliquum</i> STURM, 1825	B	4	G;M;h	***	***	***	***	***	
95	<i>Bembidion varium</i> (OLIVIER, 1795)	B	3	GU;h	***	***	*		***	
96	<i>Bembidion semipunctatum</i> DONOVAN, 1806	B	3	GU;h	***	***	***	*		
97	<i>Bembidion tibiale</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	GF	***	***		***	***	
98	<i>Bembidion geniculatum</i> HEER, 1837	B	2	GF		***		***	**	
99	<i>Bembidion atrocoeruleum</i> (STEPHENS, 1828)	S	1	GU		*	*L		***	17
100	<i>Bembidion fasciolatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	P	1	GU				*L	***	
101	<i>Bembidion ascendens</i> DANIEL, 1902	P		GF		*L				
102	<i>Bembidion monticola</i> STURM, 1825	S		GF	***	***		*L	***	
103	<i>Bembidion deletum</i> , AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OF	***	***	***	***	***	
104	<i>Bembidion stephensii</i> CROTCH, 1866	B	2	OF;h	***	***				
105	<i>Bembidion milleri kulti</i> FASSATI, 1956	B?	2	OF;h	***	**				
106	<i>Bembidion lunatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	S	1		***	*	*L			
107	<i>Bembidion bruxellense</i> (WESMAEL, 1835)	B	4	OF;GU	***	***	***	***	***	
108	<i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823	B	5	E;h	***	***	***	***	***	
109	<i>Bembidion cruciatum bualei</i> DUVAL, 1852 Syn: <i>andreae bualei</i>	S	1	GY		*				
110	<i>Bembidion femoratum</i> STURM, 1825	B	4	E;h;x	***	***	***	***	***	
111	<i>Bembidion testaceum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	S	1	?		*				
112	<i>Bembidion decorum</i> (ZENKER, 1810)	B	2	GY;ps		***	*	***	***	
113	<i>Bembidion modestum</i> (FABRICIUS, 1801)	B	3	GY;ps	***	***	***			

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
114	<i>Bembidion tetragrammum illigeri</i> NETOLITZKY, 1914	B	3	GY	***	***	*	***	*	
115	<i>Bembidion stomoides</i> DEJEAN, 1831	B	1	GY;ps				**	***	
116	<i>Bembidion decoratum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1	GY	**	**				
117	<i>Bembidion schuepeli</i> DEJEAN, 1831	B	1				***	**	*	
118	<i>Bembidion gilvipes</i> STURM, 1825	B	3	OF	***	***	***	***	*	
119	<i>Bembidion fumigatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1	GM;h			*		***	
120	<i>Bembidion assimile</i> GYLLENHAL, 1810	B	4	OF	***	***	*		*	
121	<i>Bembidion minimum</i> (FABRICIUS, 1792)	B	1	GY;hal		*	***		TH	
122	<i>Bembidion azurescens</i> DALLA TORRE, 1877	S	1	GY		*	***		TH	
123	<i>Bembidion humerale</i> STURM, 1825	B	1	M;GY	***	***	***	***		18
124	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNÉ, 1761)	B	4	E;x	***	***	***	***	***	
125	<i>Bembidion quadripustulatum</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	GU	***	***	***	***	***	
126	<i>Bembidion doris</i> (PANZER, 1797)	B	4	GU	***	***	***	*	***	
127	<i>Bembidion articulatum</i> (PANZER, 1796)	B	4	OF	***	***	***	***	***	
128	<i>Bembidion octomaculatum</i> (GOEZE, 1777)	B	4	GU;h	***	*	***		***	
129	<i>Bembidion obtusum</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OF	***	***	***	***	*	
130	<i>Bembidion biguttatum</i> (FABRICIUS, 1779)	B	3	OF;h	***	***	***		***	
131	<i>Bembidion mannerheimi</i> C. R. SAHLBERG, 1827 Syn: <i>unicolor</i>	B	4	OF	***	***	***	***	***	
132	<i>Bembidion guttula</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	OF	***	***	***	***	*	
133	<i>Bembidion lunulatum</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	B	3	GU	***	***	***	***	***	
134	<i>Ocys quinquestriatus</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	2	S;s	***	**	**		*	
135	<i>Asaphidion caraboides</i> (SCHRANK, 1781)	?	1	GY				***L		19
136	<i>Asaphidion pallipes</i> (AUDINET & SERVILLE, 1821)	B	3	GY;ps	***	***	***			
137	<i>Asaphidion flavipes</i> (LINNE, 1761)	B	4	GU;ps	***	***	***	***		
138	<i>Asaphidion curtum</i> (HEYDEN, 1870)	B	1	GU		***				
139	<i>Asaphidion austriacum</i> SCHWEIGER, 1975	S	1	?		***				
140	<i>Patrobus australis</i> J. SAHLBERG, 1875 Syn: <i>septentrionis</i>	B	1	GM	***	***				
141	<i>Patrobus assimilis</i> CHAUDOIR, 1844	B	2	GM	***				*	
142	<i>Patrobus atrofufus</i> (STROEM, 1768)	B	3	OF,GM	***	***	***	***	***	
143	<i>Perigona nigriceps</i> (DEJEAN, 1831)	S	1	OY;t;s	***	***				
144	<i>Anisodactylus binotatus</i> (FABRICIUS, 1787)	B	5	OF	***	***	***	***	***	
145	<i>Anisodactylus signatus</i> (PANZER, 1797)	S	1	OT	***					
146	<i>Anisodactylus nemorivagus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	S	1	OY	BB	**			BY	
147	<i>Diachromus germanus</i> (LINNÉ, 1758)	B	1	O	***	*	***			
148	<i>Trichotichnus laevicollis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	W;bm;h	***	***	**	***	***	
149	<i>Harpalus signaticornis</i> (DEJEAN, 1829)	B	2	OT;ps	***	***	***			
150	<i>Harpalus flavescens</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	B	4	OT;ps	***	***				
151	<i>Harpalus froelichi</i> STURM, 1818	B	4	OT;ps	***	***	***	***		
152	<i>Harpalus hirtipes</i> (PANZER, 1797)	B	3	OT;ps	***	***				
153	<i>Harpalus zabroides</i> (DEJEAN, 1829)	B	1	OT ;x	***					
154	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	B	5	E;x	***	***	***	***	***	
155	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	E;OT;x	***	***	***	***	***	
156	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1912)	B	4	OT;ps	***	***	***			
157	<i>Harpalus dimidiatus</i> (ROSSI, 1790)	B	1	OT		***				20
158	<i>Harpalus atratus</i> LATREILLE, 1804	B	2	OT ;OB		***	***		***	
159	<i>Harpalus solitarius</i> DEJEAN, 1829 Syn : <i>fuliginosus</i>	B	4	OT;x	***	***	***	***	*	
160	<i>Harpalus tenebrosus centralis</i> SCHAUBERGER, 1929	B	2	OT ;x		***	***			
161	<i>Harpalus xanthopus winkleri</i> SCHAUBERGER, 1923	B	3	OB;OT; p	***	***				
162	<i>Harpalus progrediens</i> SCHAUBERGER, 1922	P		WY		**			TH	
163	<i>Harpalus luteicornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	OB;W; OT	***	***	***	**		
164	<i>Harpalus latus</i> (LINNE, 1758)	B	4	E	***	***	***	***	***	
165	<i>Harpalus laevipes</i> ZETTERSTEDT, 1828 Syn : <i>quadripunctatus</i>	B	3	W;OB	***	***		***	***	
166	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	O;x	***	***	***	***	***	
167	<i>Harpalus honestus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	O;x	**	***		***	*	
168	<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818 Syn: <i>rufitarsis</i>	B	4	O;t	***	***	***	***	***	
169	<i>Harpalus neglectus</i> AUDINET & SERVILLE, 1821	B	3	OY;ps	***	***				
170	<i>Harpalus autumnalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;ps	***	***		*L		
171	<i>Harpalus melancholicus</i> DEJEAN, 1829	B	2	OT;ps	***	***				
172	<i>Harpalus picipennis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OY;ps	***	***				

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
173	<i>Harpalus pumilus</i> STURM, 1818 Syn: <i>vernalis</i>	B	3	OT;x	***	***				
174	<i>Harpalus servus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;ps	***	***	***			
175	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1797)	B	4	OT;x	***	***	***		***	
176	<i>Harpalus modestus</i> DEJEAN, 1829	B	1	OT;p	***	***				
177	<i>Harpalus anxius</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;x	***	***	***			
178	<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL in SCHÖNHERR, 1806)	B	3	OT;x	***	***				
179	<i>Harpalus rufipes</i> (DE GEER, 1774)	B	5	OT;E;x	***	***	***	***	***	
180	<i>Harpalus griseus</i> (PANZER, 1797)	B	4	E;p;t	***	***	***	**		
181	<i>Harpalus calceatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OY	***	***	***	***		
182	<i>Ophonus azureus</i> (FABRICIUS, 1775)	B	2	OT ;x		***				
183	<i>Ophonus rufibarbis</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	E;x	***	***	***	***	***	
184	<i>Ophonus schaubergerianus</i> PUEL, 1937	S	1	OT		***				
185	<i>Ophonus cordatus</i> (DUFTSCHMIDT, 1812)	P		OY ;x		**		BY	TH	
186	<i>Ophonus laticollis</i> MANNERHEIM, 1825 Syn : <i>punctatulus</i>	B	1			***				
187	<i>Ophonus puncticollis</i> (PAYKULL, 1798)	B	2		*	***		***		
188	<i>Ophonus melletii</i> (HEER, 1837)	B	2	OT;ps	**	***				
189	<i>Ophonus ruficola</i> STURM, 1818	B	2	OT		***	***	***	TH	
190	<i>Ophonus puncticeps</i> STEPHENS, 1828	B	4	E;x	***	***	***	***	***	
191	<i>Stenolophus teutonius</i> (SCHRANK, 1781)	B	4	E;h	***	***	***	***	***	
192	<i>Stenolophus skrimshirani</i> (STEPHENS, 1828)	B	2	GU	***	***				
193	<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)	B	5	OF;GU	***	***	***		***	
194	<i>Dicheirotichus rufithorax</i> (C. R. SAHLBERG, 1827)	B	4	GM	***		**			
195	<i>Trichocellus placidus</i> (GYLLENHAL, 1827)	B	4	OF	***	***	***			
196	<i>Trichocellus cognatus</i> (GYLLENHAL, 1827)	S	1	OF			***			
197	<i>Bradycellus ruficollis</i> (STEPHENS, 1828)	B	4	OY;h	***	***	***	**	***	
198	<i>Bradycellus verbasci</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OF	***	***		***	***	
199	<i>Bradycellus harpalinus</i> (AUDINET & SERVILE, 1821)	B	4	OF;x	***	***	***	***	***	
200	<i>Bradycellus csikii</i> LACZO, 1912	B	3	OY;x	***	***	***	***	***	
201	<i>Bradycellus caucasicus</i> (CHAUDOIR, 1864) Syn : <i>collaris</i>	B	4	OY;x	***	***	***	***	***	
202	<i>Acupalpus flavicollis</i> (STURM, 1825)	B	4	OF;GM	***	***	***	***	***	
	<i>Acupalpus interstitialis</i> REITTER, 1884						***			
203	<i>Acupalpus brunnipes</i> (STURM, 1825)	B	1	OF	***					
204	<i>Acupalpus meridianus</i> (LINNE, 1761)	B	2	GY	***	***	***	***	***	
205	<i>Acupalpus parvulus</i> (STURM, 1825) Syn : <i>dorsalis</i>	B	4	OM;GM	***	***	***	***	***	
206	<i>Acupalpus maculatus</i> SCHAUM, 1860	B	2	OF;GU	***					
207	<i>Acupalpus dubius</i> SCHILSKY, 1888	B	4	OF;GM	***	***	***		***	
208	<i>Acupalpus exiguus</i> DEJEAN, 1829	B	3	OF;GM	***	**			*	
209	<i>Anthracus consputus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	GM	***	***		***	***	
210	<i>Stomis pumicatus</i> (PANZER, 1796)	B	3	E;GF	***	***	***	***	***	
211	<i>Poecilus punctulatus</i> (SCHALLER, 1783)	B	3	OB;OL	***	***	***			
212	<i>Poecilus kugelanni</i> (PANZER, 1797)	B	1	OY ;x		***				
213	<i>Poecilus lepidus</i> (LESKE 1785) Syn : <i>virens</i>	B	4	OB;x	***	***	***	***	***	
214	<i>Poecilus cupreus</i> (LINNE, 1785)	B	5	E	***	***	***	***	***	
215	<i>Poecilus versicolor</i> (STURM, 1824)	B	5	E	***	***	***	***	***	
216	<i>Pterostichus uncolatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1	W;bm	**					21
217	<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZER, 1797)	B	4	E;OF	***	***	***	***	***	
218	<i>Pterostichus diligens</i> (STURM, 1824)	B	4	G;OF	***	***	***	***	***	
219	<i>Pterostichus ovoideus</i> (STURM, 1824)	B	2	OF;h	***	***	***	***		
220	<i>Pterostichus vernalis</i> (PANZER, 1796)	B	4	OF;h	***	***	***	***	***	
221	<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYKULL, 1790)	B	5	OF;GM	***	***	***	***	***	
223	<i>Pterostichus rhaeticus</i> HEER 1838	B	4	OF;GM	***	***	***	***	***	
224	<i>Pterostichus anthracinus</i> (ILLIGER, 1798)	B	1	GU	***	***	***	*	*	
225	<i>Pterostichus gracilis</i> (DEJEAN, 1828) Syn: <i>guentheri</i>	B	3	OF	***	***	***	*		
226	<i>Pterostichus minor</i> (GYLLENHAL, 1827) Syn: <i>brunneus</i>	B	5	OF;GU; GM	***	***	***	***	***	
227	<i>Pterostichus macer</i> (MARSHAM, 1802)	S1						*L		
228	<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (FABRICIUS, 1787)	B	5	E;W;x;h	***	***	***	***	***	
229	<i>Pterostichus quadrifoveolatus</i> LETZNER, 1856	B	5	W;h	***	***	***	**	***	
230	<i>Pterostichus niger</i> (SCHALLER, 1783)	B	5	E;W;h	***	***	***	***	***	
231	<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)	B	4	OM	***	***	***	***	***	
232	<i>Pterostichus aterrimus</i> (HERBST, 1784)	B	1	GM		**	***			

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
233	<i>Pterostichus madidus</i> (FABRICIUS, 1775)	B	1	WY?				***		
234	<i>Pterostichus aethiops</i> (PANZER, 1797)	B	3	W;m	***	***		***	***	
235	<i>Pterostichus burmeisteri</i> HEER, 1841	B	3	W;m	***	***		***	***	
236	<i>Molops elatus</i> (FABRICIUS, 1801)	B	4	WL;t;m	***?	***		***	***	
237	<i>Molops piceus</i> (PICEUS, 1793)	B	4	WL;t;m	***	***		***	***	
238	<i>Abax parallelepipedus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	B	4	W;h	***	***	***	***	***	
239	<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	W;h	***	***	***	***	***	
240	<i>Abax ovalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	W;h	***	***				
241	<i>Abax carinatus porcatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	WY;h	***	***		***		
242	<i>Synuchus vivalis</i> (ILLIGER, 1798)	B	4	OB;x	***	***	***	***	***	
243	<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)	B	5	E;x	***	***	***	***	***	
244	<i>Calathus erratus</i> (C. R. SAHLBERG, 1827)	B	5	E;x	***	***	***	**	***	
245	<i>Calathus ambiguus</i> (PAYKULL, 1790)	B	3	OY;ps	***	***	***	*	*	
246	<i>Calathus micropterus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	W;OT;x	***	***	***	***	***	
247	<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNÉ, 1758)	B	4	E;x	***	***	***	***	***	
248	<i>Calathus cinctus</i> MOTSCHULSKY, 1850 Syn: <i>erythroderus</i>	B	3	OT;x	***	***				
249	<i>Calathus rotundicollis</i> DEJEAN, 1828 Syn: <i>piceus</i>	B	3	OF;OT; x	***	***	***		***	
250	<i>Dolichus halensis</i> SCHALLER, 1783	B	1	E;S;s	***	***				
251	<i>Sphodrus leucophthalmus</i> (LINNE, 1758)	S	1	S,s		*				22
252	<i>Laemostenus terricola</i> (HERBST, 1784)	B	1	S;s	***	***		***	*	
253	<i>Olistophus rotundatus</i> (PAYKULL, 1798)	B	3	OT;x	***	***	***		***	
254	<i>Olistophus sturmi</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B?	1	OT;x	***					
255	<i>Agonum sexpunctatum</i> (LINNÉ, 1758)	B	4	OF	***	***	***	***	***	
256	<i>Agonum ericeti</i> (PANZER, 1809)	B	1	GM;h	***	**			*	
257	<i>Agonum gracilipes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1	E;h;s	***			**		
258	<i>Agonum marginatum</i> (LINNÉ, 1758)	B	4	E;h	***	***	***	***	***	
259	<i>Agonum muelleri</i> (HERBST, 1784)	B	4	OF	***	***	***	***	***	
260	<i>Agonum dolens</i> (C. R. SAHLBERG, 1827)	B	2	GY	***		***	**		
261	<i>Agonum versutum</i> STURM, 1824	B	3	OF;GU	***					
262	<i>Agonum viduum</i> (PANZER, 1797)	B	5	OF;GU	***	***	***	***	***	
263	<i>Agonum afrum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OF;GU	***	***	***	***	***	
264	<i>Agonum duftschmidii</i> SCHMIDT, 1994 Syn: <i>moestum</i>	B	2	GU	***	***	***			
265	<i>Agonum hypocrita</i> (APFELBECK, 1904)	S	1	GM	***	***	***			
266	<i>Agonum lugens</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	OF;GU	***	***				
267	<i>Agonum micans</i> (NICOLAI, 1822)	B	3	GU	***	***	***	*	*	
268	<i>Agonum piceum</i> (LINNÉ, 1758)	B	3	OF;GU	***	**	***	***	***	
269	<i>Agonum gracile</i> (STURM, 1824)	B	3	OF;GU	***	**	***	***	***	
270	<i>Agonum fuliginosum</i> (PANZER, 1809)	B	4	OF;GU	***	***	***	***	***	
271	<i>Agonum thoreyi</i> DEJEAN, 1828	B	4	OF;GU	***	***	***	***	***	
272	<i>Sericoda quadripunctata</i> (DEGEER, 1774) Syn: <i>Agonum</i>	B	2	OY;x	***					
273	<i>Anchomenus dorsalis</i> (PONTOPPIDAN, 1763) Syn: <i>Platynus</i>	B	4	OL;x	***	***	***	***	**	
274	<i>Platynus livens</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	1	GU;OF	***	***				
275	<i>Limodromus longiventris</i> MANNERHEIM, 1825)	B	1	GU;OF	***		**			
276	<i>Limodromus assimilis</i> (PAYKULL, 1790) Syn: <i>Platynus</i>	B	5	E;h	***	***	***	***	***	
277	<i>Oxypselaphus obscurus</i> (HERBST, 1784)	B	4	GU;OF	***	***	***		*	
278	<i>Paranchus albus</i> (FABRICIUS, 1796) Syn: <i>Platynus ruficornis</i>	B	4	GU;OF	***	***		***	***	
279	<i>Zabrus tenebrionides</i> (GOEZE, 1777)	B	3	OL;x	***	**	***	***		
280	<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	5	OL;E;x	***	***	***	***	***	
281	<i>Amara tricuspidata</i> (DEJEAN, 1831)	B	2	OL	***	**				
282	<i>Amara strenua</i> ZIMMERMANN, 1832	S?	1			***	***			
283	<i>Amara similata</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	4	OB;x	***	***	***	***	***	
284	<i>Amara ovata</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	OT;x	***	***	***	***	*	
285	<i>Amara montivaga</i> STURM, 1825	B	2	OY;x		***		***	*	
286	<i>Amara nitida</i> STURM, 1825	B	2	OB	***	***		***	***	
287	<i>Amara convexior</i> STEPHENS, 1828	B	5	E;OB;x	***	***	***	***	***	
288	<i>Amara communis</i> (PANZER, 1797)	B	5	E;OB	***	***	***	***	***	
289	<i>Amara littorea</i> C. G. Thomson, 1857	B	2	OL;x	?	***	***			
290	<i>Amara curta</i> DEJEAN, 1828	B	3	OT;x	***	***	***	***	***	
291	<i>Amara lunicollis</i> SCHIØDTE, 1837	B	4	E;x	***	***	***	***	*	
292	<i>Amara aenea</i> (DEGEER, 1774)	B	5	E;OT;x	***	***	***	***	***	
293	<i>Amara eurynota</i> (PANZER, 1797)	B	3	OT;x	***	***	***	***	*	
294	<i>Amara sprete</i> DEJEAN, 1831	B	3	OB;x	***	***				
295	<i>Amara famelica</i> ZIMMERMANN, 1832	B	2	OB;x	***	**		***	*	

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
296	<i>Amara familiaris</i> DUFTSCHMIDT, (1812)	B	5	E;OT;x	***	***	***	***	***	
297	<i>Amara anthobia</i> A. & J. B. VILLA, 1833	B	2	S;OL;x	***	***		***		
298	<i>Amara lucida</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	S;OL;x	***	**				
299	<i>Amara tibialis</i> (PAYKULL, 1798)	B	3	OT;x	***	***	***	***	***	
300	<i>Amara erratica</i> (DUFTSCHMID, 1812)	S	1	?		*		**		
301	<i>Amara quenseli silvicola</i> ZIMMERMANN, 1832	B	3	OY;p;k	***	***	***			
302	<i>Amara ingenua</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	3	OY	***	***	***			
303	<i>Amara fusca</i> DEJEAN, 1828	S	1	E;OL;x	***	***				
304	<i>Amara cursitans</i> ZIMMERMANN, 1832	B	4	OY;x	***	***	***	***	*	
305	<i>Amara municipalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	S	1	OT;x	***	***	***		*	
306	<i>Amara bifrons</i> (GYLLENHAL, 1812)	B	4	OT;ps	***	***	***	***	***	
307	<i>Amara infima</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	1	OY;ps	BB	***	***	***?		
308	<i>Amara praetermissa</i> (C. R. SAHLBERG, 1827)	B	3	OB;x	***	***		***	*	
309	<i>Amara brunnea</i> (GYLLENHAL, 1810)	B	3	OB;ps	***	***	***	***		
310	<i>Amara sabulosa</i> (SERVILLE, 1821)	S	1		***?	*				
311	<i>Amara fulva</i> (O. F. MÜLLER, 1776)	B	4	OY;ps	***	***	***	***	***	
312	<i>Amara consularis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OB;ps	***	***	***	***	***	
313	<i>Amara majuscula</i> CHAUDOIR, 1850	B	4	OB;W;k	***	***			***	
314	<i>Amara apricaria</i> (PAYKULL, 1797)	B	4	OM;x	***	***	***	***	***	
315	<i>Amara crenata</i> DEJEAN, 1828	P		OY;OF					TH	
316	<i>Amara ulica</i> (PANZER, 1797)	B	4	E;S	***	***	***	***	***	
317	<i>Amara helleri</i> GREDLER, 1868 Syn: <i>gredleri</i>	S	1	OL;OT		**		**		
318	<i>Amara convexiuscula</i> (MARSHAM, 1802)	B	3	E;S?	***	***	***	***		
319	<i>Amara equestris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	4	OT;x	***	***	***	***	***	
320	<i>Chlaenius tristis</i> (SCHALLER, 1783)	B	2	GY	***	*				
321	<i>Chlaenius nigricornis</i> (FABRICIUS, 1787)	B	3	OF;GU	***	***	***	*		
322	<i>Chlaenius nitidulus</i> (SCHRANK, 1781)	B	2	OF;GU	***	*		*		
323	<i>Chlaenius vestitus</i> (PAYKULL, 1790)	B	2	GY;GU	***	***		*		
324	<i>Chlaenius sulcicollis</i> (PAYKULL, 1798)	S	1	GM			*L			
325	<i>Chlaenius costulatus</i> MOTSCHULSKY, 1859	S	1	?			*L			
326	<i>Oodes helopioides</i> (FABRICIUS, 1792)	B	4	OF;GU	***	***	***	***	***	
327	<i>Oodes gracilis</i> VILLA, 1833	S	1	GU	*	***				
328	<i>Callistus lunatus</i> (FABRICIUS, 1775)	S	1			**		*L		
329	<i>Licinus depressus</i> (PAYKULL, 1790)	B	2	OY;x	***	***	***			
330	<i>Licinus cassideus</i> (FABRICIUS, 1792)	S?	1			***				
331	<i>Badister unipustulatus</i> BONELLI, 1813	B	2	OF;GU	***	***	**			
332	<i>Badister bullatus</i> (SCHRANK, 1798) Syn: <i>bipustulatus</i>	B	2	E	***	***	***	***	***	
333	<i>Badister lacertosus</i> STURM, 1815	B	4	OF	***	***	***	***	***	
334	<i>Badister meridionalis</i> PUEL, 1952	B	2	OF;OB; h	***	***	***	***	***	
335	<i>Badister sodalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	OB	***	*	***			
336	<i>Badister dilatatus</i> (CHAUDOIR, 1837)	B	2	OF;GM	***	**	**			
337	<i>Badister peltatus</i> (PANZER, 1797)	B	2	OF;GM	***		**			
338	<i>Badister collaris</i> MOTSCHULSKY, 1844 Syn: <i>anomalus</i>	B	2	OF;GM	***	***				
339	<i>Panagaeus cruxmajor</i> (LINNÉ, 1758)	B	3	OF	***	***	***	***	***	
340	<i>Panagaeus bipustulatus</i> (FABRICIUS, 1775)	B	3	OT;x	***	***	***	***	***	
341	<i>Odacantha melanura</i> (LINNÉ, 1767)	B	3	GU;GS; h	***	***	***			
342	<i>Masoreus wetterhalii</i> (GYLLENHAL, 1813)	B	3	OT;x;p	***	***	***			
343	<i>Lebia chlorocephala</i> (HOFFMANN et al., 1803)	B	2	OB;x	***	***		***	***	
344	<i>Lebia cyanocephala</i> (LINNÉ, 1758)	S	1	OB				*L	TH	
345	<i>Lebia cruxminor</i> (LINNÉ, 1758)	B	2	OT;x		***	***		*L	
346	<i>Lebia marginata</i> (FOURCROY, 1785)	P		OT;x		*		BY		
347	<i>Demetrias atricapillus</i> (LINNE, 1758)	B	4	OF	***	***	***	*	*L	
348	<i>Demetrias monostigma</i> SAMOUELLE, 1819	B	4	OF;G	***	***	***			
349	<i>Demetrias imperialis</i> (GERMAR, 1824)	B	4	OF;G	***	***				
350	<i>Cymindis humeralis</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	B	2	OB;x	***	***			*L	
351	<i>Cyminidis axillaris</i> (FABRICIUS, 1794)	P		OT;x		**			TH	
352	<i>Cymindis angularis</i> GYLLENHAL, 1810	P?	2	OB;x	***	***				
353	<i>Cymindis macularis</i> (MANNERHEIM in FISCHER-WALDHEIM, 1824)	B	3	OT;x;p	***					
354	<i>Cymindis vaporariorum</i> (LINNÉ, 1758)	S?	1	OB;x	**?				*	
355	<i>Dromius longiceps</i> DEJEAN, 1826	B	2	OB;x	***	***	***			
356	<i>Dromius linearis</i> (OLIVIER, 1795)	S?	1	OT		***	***		*L	
357	<i>Dromius agilis</i> (FABRICIUS, 1794)	B	4	OB;W	***	***	**	***	***	
358	<i>Dromius angustus</i> BRULLÉ, 1834	B	1	OB	***	*	?		TH	
359	<i>Dromius quadraticollis</i> MORAWITZ, 1862	S	1	WN	***?					

Nr.	Artname	S	F	Ö	OL	DD	LE	CH	VL	An
360	<i>Dromius schneideri</i> CROTCH, 1871 Syn: <i>marginellus</i>	B	3	WN;OB	***	***	***		*	
361	<i>Dromius fenestratus</i> (FABRICIUS, 1794)	B	4	E;W	***	***		***	*	
362	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (LINNE, 1758)	B	4	E;OB	***	***	***	***	***	
363	<i>Calodromius spilotus</i> (ILLIGER, 1798) Syn: <i>quadrinotatus</i> PANZER	B	4	E;W	***	***		***	*	
364	<i>Philorhizus sigma</i> (P. ROSSI, 1790) Syn : <i>Dromius</i>	B	5	OF	***	***	***		*	
365	<i>Philorhizus notatus</i> (STEPHENS, 1827)	B	4	OF;x	***	***	***	***	***	
366	<i>Philorhizus melanocephalus</i> (DEJEAN, 1825)	B	2	OF		*			*	
367	<i>Syntomus foveatus</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	B	4	OT;x;p	***	***	***		***	
368	<i>Syntomus pallipes</i> (DEJEAN, 1825)	S	1	OT		*	***			
369	<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNE, 1761)	B	4	OT;x	***	***	***	***	***	
370	<i>Lionychus quadrillum</i> (DUFTSCHMID, 1812)	B	2	GU;x	***	***	***			
371	<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)	B	3	OT;x	***	***	***	***	*	
372	<i>Microlestes maurus</i> (STURM, 1827)	B	4	OT;x	***	***	***	***	***	
373	<i>Drypta dentata</i> (ROSSI, 1790)	S	1	OY		*				
374	<i>Brachinus crepitans</i> (LINNE, 1758)	S	1	OT;x		***			*L	
375	<i>Brachinus explodens</i> DUFTSCHMID, 1812	B	1	OT;x		***	***		*	
		gesamt			301	309	250	212	198	
	Aktuelle Nachweise (ab 1980)				293	275	208	175	151	
	Gesamtzahl der Arten in allen Planungsregionen inklusive Cicindelidae:	382								

Anmerkungen

1 – Aktuelle Vorkommen von *C. sylvicola*, besonders aus dem östlichen Bergland Sachsens, werden immer spärlicher. Hauptursache des Rückganges dürfte die geänderte Nutzung ehemaliger Siedlungsräume sein. (Aufgabe von Steinbrüchen etc.) In Richtung Westen (Thüringen und Bayern) existieren noch relativ stabile Vorkommen.

2 – In den benachbarten Bundesländern Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt wird *Cylindera germanica* mit aktuellen Funden belegt werden. Ein Vorkommen in geeignete Biotopen in Sachsen ist denkbar. Der Hauptgrund für den Rückgang von *C. germanica* ist meines Erachtens die Nutzungsänderung der einstigen Kulturlandschaften Mitteleuropas. Es fehlen früher übliche Bewirtschaftungsformen wie Hutungen, extensiv genutzte Rinder- und Schafweiden, zwischenzeitliche belassene Brachen von Äckern etc. in geeigneten Gebieten als Biotopverbund, auf denen die Art siedelte. Die letzten sächsischen Nachweise stammen aus den 30er Jahren vom Elbtal (Triebisch- und Jahnatal) bei Meißen.

3 – Bei CASSOLA (2000) wird der Status von *Eugrapha* wegen unberechtigter Emendation als Subgenus zu *Cylindera* wiederhergestellt. Diese Art scheint in letzter Zeit weitere Biotope zu erschließen. Während sie bisher fast ausschließlich aus Tagebaurestlöchern und Kiesgruben bekannt wurde, siedelt sie zunehmend auch in den Binnendünengebietten der nördlichen Muskauer Heide fernab jeder Wasserstelle besonders an Stellen mit leichtem Lehmanteil. Somit werden auch wieder eigentliche Primärhabitats besiedelt. An derartigen Biotopen wurde sie erstmals von BÖHNERT et al. (1996) im Rahmen von Gutachten entdeckt.

4 – Diese vor kurzem in der östlichen Mark Brandenburg aktuell nachgewiesene Art ist möglicherweise weiter verbreitet als bisher bekannt. Sie bevorzugt trockene, baumfreie Heideflächen mit ausgedehnten *Calluna vulgaris*-Flächen, wie sie besonders auf Truppenübungsplätzen anzutreffen sind. Die Tatsache, dass diese Flächen einen besonderen Schutzstatus genießen lassen, lässt die Hoffnung zu, dass *C. reticulatum* dort noch geeignete Rückzugsflächen findet. Diese Art wandert sofort nach einsetzender Verbuschung, besonders mit Birke, wieder ab (PÜTZ, A. Eisenhüttenstadt - mündl. Mitt.).

5 – *Carabus clathratus* als Sumpf- und Moorbewohner zählt zu den seltensten Arten der Gattung in Sachsen. Der letzte Nachweis aus der Hoyerswerdaer Heide stammt aus dem Jahre 1994.

6 – *Carabus cancellatus* kommt im Vogtland in der Rasse *tuberculatus* vor. In Osten und Norden Sachsens finden wir die Nominatrasse *cancellatus*. Zur Unterscheidung siehe ARNDT (1989).

7 – *Carabus ullrichi* lebt in Sachsen möglicherweise in zwei verschiedenen Rassen. Während die Nominatrasse in Ostsachsen beheimatet ist, wird die Rasse *fastuosus* erst ab Ostthüringen gefunden. Wie weit und ob sie nach Sachsen einstrahlt, wäre zu prüfen.

8 – *Carabus sylvestris* wurde im kommentierten Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Oberlausitz (GEBERT & HOFFMANN 1996c) als aktuell nachgewiesen geführt. Diese Angabe ist irrtümlich in die Tabelle gekommen und für die Oberlausitz zu streichen.

9 – *Leistus montanus kultanus* FARKAČ & FASSATI, 1999 wurde mittlerweile nicht nur sicher in Sachsen, sondern auch in Baden Württemberg gefunden. Ein Exemplar aus Bayern scheint eine Zwischenform zwischen *kultanus* und *rhaeticus* zu sein.

10 – *Nebria salina* liegt mir aus Sachsen nur in historischen Exemplaren von vor 1945 vor. Als halotolerante Art war sie vorwiegend auf Ruderalflächen der Großstädte zu finden.

11 – Auch in angrenzenden Ländern (Brandenburg - WRASE 1995) ist *N. aesthuans* nur lokal zu finden ansonsten selten bis sehr selten. Alle aktuellen Meldungen stammen aus Gutachten. Die ± schwer bestimmbare Art (leicht mit dem häufigeren *N. aquaticus* zu verwechseln) konnte nur in einem Fall (Dübener Heide – SCHNITTER det.) überprüft werden. Neuere Nachweise bedürfen also eine Bestätigung!

12 – Besonders bemerkenswert ist der erste Fund von *Elaphrus ullrichi* seit über 100 Jahren aus dem Zschopautal. Die Art wird sonst aktuell nur in Bayern und im Weser-Ems Gebiet gefunden.

13 – *Trechus austriacus* ist aus verschiedenen mitteleuropäischen Gebirgen bekannt. Die Belege aus dem sächsischen Vogtland sind die ersten für Sachsen! Die Art ist ansonsten aus der Mark Brandenburg und aus Bayern bekannt. Sich anschließende Vorkommen aus Polen stammen nach PAWŁOWSKI (1975) von Oberschlesien (Glatzer Gebiet). Nach HÜRKA (1996) ist die Art auch aus Böhmen und Mähren bekannt, allerdings auch dort nur sehr lokal und selten.

14 – Diese Art wurde erstmals 1999 im Zittauer Gebirge für Sachsen nachgewiesen.

15 – *B. velox* ist eine Uferart mit hohen Ansprüchen an die Qualität des Wassers und der Ausdehnung der offenen Uferbereiche, die dynamisch überspült werden. Eventuell wird sie, nachdem das Elbwasser in den letzten Jahren deutlich sauberer geworden ist, von Sachsen-Anhalt (BRÄUNICKE & TRAUTNER 1999) wieder stromauf wandern und schon bald wieder am Oberlauf der Elbe zu finden sein.

16 – *B. bipunctatum* wurde nach DIETZE in der Umgebung von Leipzig bei Knauthain gefunden. Diese Belege werden auch von HORION (1941) bestätigt. Aktuelle Belege sind mir nicht bekannt.

17 – Vor ca. 100 Jahren wurde, wenn man der Etikettierung glauben kann, *Bembidion atrocaeruleum* in Dresden gefunden. Der neueste Nachweis liegt im Jahre 1989 und gelang in der Umgebung von Arnshausen (Erzgebirge).

18 – Als tyrphophile Art ist *Bembidion humerale* extrem durch Devastierung, sprich Biotopvernichtung, Grundwasserabsenkungen und Eutrophierung in den extrem nährstoffarmen sauren Mooren der nördlichen Oberlausitz extrem gefährdet. Die noch bestehenden Vorkommen, in denen auch *Agonum ericeti* existiert, sind nur noch reliktläre Natur und werden mit dem Fortgang des Braunkohlenbergbaues an den meisten Plätzen verschwinden.

19 – *Asaphidion caraboides* war nach LASCH (Chemnitz) bis 1912 im Raum Chemnitz nicht selten. Diese Meldung bezieht sich ebenfalls auf O. HENKER 1912. Da die Tiere nicht überprüfbar sind und auch heute nicht mehr gefunden werden, muss an der Existenz der Art in Sachsen gezweifelt werden. HORION (1941) nennt nicht einen Fund aus Sachsen.

20 – *Harpalus dimidiatus* liegt als Meldung in zwei Gutachten aus dem nördlichen Sachsen vor. Die Belege sind nicht überprüft. Möglicherweise handelt es sich aber auch um die aus Sachsen-Anhalt und Thüringen bekannte Art *H. caspius roubali*?

21 – *Pterostichus unctulatus*. Hierzu wurde bereits in GEBERT & HOFFMANN (1996c) angemerkt: „Relativ unbeachtet sind die alten Nachweise dieser boreomontanen Art in der südlichen Oberlausitz gewesen. Erst NÜSSLER (1958) wies das Vorkommen dieser Art in der Umgebung Jonsdorf im Gebiet des „Mönches“ erneut nach, nachdem die von HÄNEL (1940) gemachten Angaben von HORION (1941) ernsthaft bezweifelt wurden“.

22 – *Sphodrus leucophthalmus* wurde von GERHARDT (1910) als „ziemlich häufig in Häusern, Ställen und Kellern, unter Steinen...“ für Görlitz gemeldet. Aktuelle Nachweise fehlen auch hier.

Nachbemerkung:

Den Auftraggebern von Gutachten, bei denen Arthropoden gefangen werden, sei dringend empfohlen, die Auftragnehmer vertraglich zu verpflichten, mindestens einen Beleg jeder nachgewiesenen, auch häufigen Art, für spätere Überprüfungen zu konservieren. Die Gewährung des Zuganges sollte keiner Erklärung bedürfen.

Da die Büros (o. ä.) oftmals nicht die Möglichkeit haben, dieses Material selbst zu lagern, sollte es Aufgabe regionaler Museen oder Institutionen sein, diese Naturdokumente einer weiteren wissenschaftlichen Bearbeitung zu erhalten. Nur so kann in schwierigen Fällen eine autorisierte Überprüfung kritischer Meldungen erfolgen. Diese Tiere müssen nicht zwingend präpariert, in jedem Fall aber exakt etikettiert werden. Eine Aufbewahrung in Konservierungsflüssigkeiten wie Alkohol ist ebenso geeignet.

Literatur

- ARNDT, E. (1989): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Gattung *Carabus* LINNÉ (Coleoptera: Carabidae), mit 27 Figuren und 1 Tabelle. – Beiträge zur Entomologie Berlin 1: 63 -103.
- ARNDT, E. & K. RICHTER (1995): Rote Liste Laufkäfer, Freistaat Sachsen (Landesamt für Umwelt und Geologie). – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 4: 12 pp, Dresden.
- BÖHNERT et. al. (1996): Charakteristik der Testflächen In: GEOMONTAN Freiberg, Weiterführung ökologische Untersuchungen der Tagebaue Nochten und Reichwalde, (ÖAP Nochten/ Reichwalde, Stufe 2), Anhang II.: – unveröffentlichtes Gutachten.
- BRÄUNICKE, M. & J. TRAUTNER (1999): Die Ahlenläufer-Arten der *Bembidion*-Untergattungen *Bracteon* und *Odontium*, Verbreitung, Bestandssituation, Habitate und Gefährdung charakteristischer Flusssaue-Arten in Deutschland. – Angewandte Carabidologie Supplement I, 79-94, Filderstadt.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1998): Rote Liste der Gefährdeten Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft 55: 434 pp.
- BURAKOWSKI, B., MROCZKOWSKI, M. & J. STEFÁNSKA (1973): Katalog Fauny Polski (Catalogus faunae Poloniae Część 23, tom 2, Chrząszcze Coleoptera, Biegaczowate – Carabidae, część 1: 235 pp., Warszawa.
- BURAKOWSKI, B., MROCZKOWSKI, M. & J. STEFÁNSKA (1974): Katalog Fauny Polski (Catalogus faunae Poloniae Część 23, tom 3, Chrząszcze Coleoptera, Biegaczowate – Carabidae, część 2: 431 pp., Warszawa.
- CASSOLA, F. (2000): Studies on Tiger Beetles. CVII. The cicindelid fauna of Anatolia: faunistics and biogeography (Coleoptera, Cicindelidae). – Biogeografia 20: 229-276, Roma.
- DIETZE, H. (1936): Die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (Coleopt.). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 14: 37-52.
- DIETZE, H. (1937-1961): Die Carabidae des Leipziger Gebietes (Coleopt.). – 2. Teil: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 15 (1937), 55-72; 3 Teil: ibid., 16 (1938), 41-48; 4. Teil: ibid., 17 (1939), 44-61; 5. teil: ibid., 20 (1942), 20-33; 6. Teil: Mitteilungsblatt für Insektenkunde 5 (1961), 22-26, 77-80, 122-127.
- DONATH, H. (1984): *Cicindela arenaria* FUESSLY in rekultivierter Bergbaufolgelandschaft der Niederlausitz, (Col. Cicindelidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 28: 39.
- DONATH, H. (1986): Verbreitung und Ökologie der Sandlaufkäfer (Coleoptera, Cicindelidae) in der nordwestlichen Niederlausitz, (Beiträge zur Insektenfauna der nordwestlichen Niederlausitz) 21. – Biologische Studien Luckau 15: 28-34.
- DUNGER, W. (1968): Die Entwicklung der Bodenfauna auf rekultivierten Kippen und Halden des Braunkohletagebaues, Ein Beitrag zur pedozoologischen Standortdiagnose. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 43 (2): 256pp., Leipzig.
- ERMISCH, K. & W. LANGER (1935): Die Käfer des Sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. - 1. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 2: 1-22.
- ERMISCH, K. & W. LANGER (1935): Die Käfer des Sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. - 2. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 2: 1-120.
- ERMISCH, K. & W. LANGER (1936): Die Käfer des Sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. - 3. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 2: 1-196.
- ERMISCH, K. & W. LANGER (1937): 1. Nachtrag zur Vogtländischen Käferfauna. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 3: 61-68.

- ERMISCH, K. & W. LANGER (1939): 2. Nachtrag zur Vogtländischen Käferfauna. – Entomologische Blätter (Krefeld) 35: 265-267.
- ERMISCH, K. & W. LANGER (1942): 3. Nachtrag zur Vogtländischen Käferfauna – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 4: 93-103.
- FARKAČ, J. & M. FASSATI (2000): Subspecific taxonomy of *Leistus montanus* from Central Europe (Coleoptera: Carabidae: Nebriini). – Acta Soc. Zool. Bohem. 63: 407-425.
- FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (Hrsg.), Die Käfer Mitteleuropas, 2: 302 pp., GOECKE & EVERS Verlag, Krefeld.
- GEBERT, J. (1986): Über einige bemerkenswerte Käferfunde im Kreis Weißwasser (Bezirk Cottbus). – Entomologische Nachrichten und Berichte 30 (4), Faunistische Notizen 263: 180.
- GEBERT, J. (1991): Über die Verbreitung und Biologie von *Cylindera (Eugrapha) arenaria* (FUESSLIN, 1775) in der Mark Brandenburg und Sachsen (Col., Cicindelidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (4): 275.
- GEBERT, J. (1994): Bemerkungen zur Insektenfauna im Landkreis Weißwasser aus der Sicht des Entomologen., Faunistische Untersuchungen im Komplex NSG „Alteicher Moor und Große Jeseritzen“ mit Bemerkungen zu angrenzenden Gebieten. – Heimatkundliche Beiträge für den Landkreis Weißwasser/Oberlausitz 11: 65-79.
- GEBERT, J. (1995): Revision der *Cicindela* (s. str.) *hybrida*- Gruppe (sensu MANDL 1935/36) und Bemerkungen zu einigen äußerlich ähnlichen paläarktischen Arten (Coleoptera, Cicindelidae). – Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft 86: 3-32.
- GEBERT, J. & W. HOFFMANN (1996): Kommentiertes Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Oberlausitz (Coleoptera, Cicindelidae, Carabidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35: 7-15.
- GEBERT, J. (1996a): Feldbeobachtungen zur Biologie von *Cicindina arenaria viennensis* SCHRANK. (Beobachtungen 91) – Entomologische Nachrichten und Berichte 40 (2): 136-137.
- GOLLOKOWSKI, V. (1991): Nachtrag zur „Vogtland-Fauna“ von ERMISCH & LANGER, 2. Teil (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (2): 91-97.
- GOLLOKOWSKI, V. (1992): Nachtrag zur „Vogtland-Fauna“ von ERMISCH & LANGER, 3. Teil (Col), (Faunistische Notizen Nr. 461) – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (4): 273-275.
- HEINZEL, K. U. (1990): Die Großlaufkäfer des Klosterberggebietes mit Berücksichtigung der häufigsten und auffälligsten Kleinlaufkäfer (Coleoptera, Carabidae). – Veröff. D. Museums d. Westlausitz 14: 75-80.
- HENKER, O. (1912): Verzeichnis der Laufkäfer der Umgebung von Chemnitz (Cicindelidae und Carabidae). – Berichte der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft u Chemnitz 18: 17-80.
- HIEBSCH, H. (1980): Die Laufkäfer des Naturschutzgebietes „Tiefental“. – Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz 4: 51-64, Kamenz.
- HIEBSCH, H., EMMRICH, R. & R. KRAUSE (1978): Zur Fauna einiger Arthropodengruppen des Flächennaturdenkmals „Saugartenmoor“ in der Dresdener Heide. – Entomologische Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden 42 (3): 211-249.
- HOFMANN, G. (1996): Laufkäfer. In: Institut für Ökologie und Naturschutz Eberswalde, im Auftrag des LfUG Sachsen (Hrsg.): Naturschutzfachliche Bearbeitung des einstweilig gesicherten NSG „Gorischheide“. – unveröff. Gutacht.: 209-220.
- HOFMANN, G., RÖSSLER, G. & A. SKALE (2001): Beiträge zur Käferfauna von Nordost-Bayern, eine Bestandserhebung, Teil 1: Carabidae (Insecta: Coleoptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik Bamberg (AG Bayerischer Entomologen Hrsg.), 1-139, Bamberg.
- HORION, A. (1941): Faunistik der deutschen Käfer, Band 1, Adephaga - Caraboidea. – Krefeld, 1-463.
- HÜRKA, K. (1996): Carabidae of the Czech and Slovak Republics.- 565pp. Kabourek-Verlag Zlín.
- KLAUSNITZER, B. (1983): Carabidae aus der Sammlung H. DIETZE (Col.). – Entomologische Nachrichten und Berichte, 27 (1): 25-27 Dresden.
- KLAUSNITZER, B. (1998): Teilverzeichnis Sachsen. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 4.

- KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (1994): Prämissen für die Bearbeitung der Insektenfamilien im Rahmen der „Entomofauna Saxonica“. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 25: 10-12.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Funde bemerkenswerter Carabidae in der Oberlausitz (Col.), Faunistische Notizen 737. – Entomologische Nachrichten und Berichte, 46 (2/3): 25-27 Dresden.
- KRYZHANOVSKY, O. L., BELOUSOV, I. A., KABAK, I. I., KATAEV, B. M., MAKAROV, K. V. & V. G. SHILENKOV, (1995): A Checklist of the Ground-Beetles of Russia and Adjacent Lands (Insecta, Coleoptera, Carabidae). – Pensoft Publishers Sofia - Moscow, 271 pp.
- LASCH, G. (1979): Zur gegenwärtigen Verbreitung und Häufigkeit der Laufkäfergattung *Carabus* L. 1758 im Bezirk Karl-Marx-Stadt (Coleoptera, Carabidae). – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 10, 45-53.
- LASCH, G. (2002): 4.13 Laufkäfer (Carabidae). In: Pflanzen - Tiere - Lebensräume, Ein Arten- und Biotopschutzkonzept., 196-203, 380-381, Chemnitz.
- LORENZ, J. (1999a): Interessante Käferfunde in Sachsen (1997/98). – Entomologische Nachrichten und Berichte 43 (2): 136.
- LORENZ, J. (1999b): Ökofaunistische Untersuchungen zur Coleopterenfauna einer strukturreichen Agrarlandschaft. – Dissertation TU Dresden, 223 pp.
- LORENZ, J. (2001): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsens (Col.). – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (3/4): 230-234.
- LORENZ, J., WALTER, S., VOIGT, H. & J. ZINKE (2001): Erste Ergebnisse entomofaunistischer Untersuchungen im Bahretal südlich von Pirna. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 58: 4-9.
- MEYER, E. J. J. (1840): Versuch einer medicinischen Topographie und Statistik der Haupt- und Residenz-Stadt Dresden: Nebst einem Grundrisse von Dresden und drei Tafeln mit graphischen Darstellungen. Stolberg am Harz, Leipzig: Schmidt, 82-94.
- MÜLLER, C. & F. JUDEICH (1857): Beitrag zur Käfer-Fauna Sachsens. 1. Artikel. Cicindeletae et Carabici. – Allgemeine Deutsche Naturwissenschaftliche Zeitung 3: 81-99.
- NÜSSLER, H. & R. GRÄMER (1966): Die Carabidae Mittel- und Ostsachsens. – Faunistische Abhandlungen des Staatl. Mus. Tierkunde Dresden 1 (H. 7 Nr. 28): 295-335.
- NÜSSLER, H. (1999): Die Laufkäferfauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 43 (3/4): 255-261.
- PAWŁOWSKI, J. (1975): Trechinae (Coleoptera, Carabidae) Polski, Monografie Fauny Polski Tom 4, Polska Akademia Nauk Zakład Zoologii Systematycznej i Doświadczalnej. – Państwowe Wydawnictwo Naukowe Warszawa Kraków, 210 pp.
- PESCHEL, R. (1981): Ein neuer Fund von *Cicindela arenaria* FUESSLY in der DDR (Col. Cicindelidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 25: 124.
- PESCHEL, R. (1983): Weitere Funde von *Cicindela arenaria* FUESSLY in der DDR (Col. Cicindelidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 27: 37.
- PŮLPÁN, J. & I. TABORSKÝ (1983): Střevlíkovití Severozápadních Čech (Laufkäfer Nordwestböhmens) (Coleoptera, Carabidae). – Sborník Okresního Muzea v Mostě 5, 5-66, Most.
- PŮLPÁN, J. & K. HŮRKA (1993): Check-list of Czechoslovak Insects IV (Coleoptera), Adephaga, Carabidae. – Folia Heyrovskyana (Supplementum 1): 12-22.
- RESSLER, H. (1968): Zur Faunistik des Elbufers bei Zadel (Kreis Meißen). – Entomologische Nachrichten 12 (8): 85-89.
- RICHTER, F. (1986): Weitere Funde von *Cicindela arenaria* (FUESSLY, 1775) in der Niederlausitz (Col., Cicindelidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 30, 4, 181.
- SCHMIDT, J. (1994): Revision der mit *Agonum* (s.str.) *viduum* (PANZER, 1797) verwandten Arten (Coleoptera, Carabidae). – Beiträge zur Entomologie 44 (1): 3.51, Berlin.
- SIEBER, M. (1999): *Elaphropus diabrachys* (KOLENATI, 1845) (Col., Carabidae) - neu für Sachsen! (Faun. Notiz Nr. 669) – Entomologische Nachrichten und Berichte 43 (3/4): 240.
- SCHNITTER, P. (2000): Zur Arbeit mit Daten aus dem Zentralen Artkataster des Landes Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 37 (1): 23-30, Halle S.

- TOBISCH, S. (1969): Ein Beitrag zur Bembidienfauna (Coleoptera, Carabiden) der Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 44 (3): 51-52, Leipzig.
- TOBISCH, S. & W. DUNGER (1974): Carabiden des Neißetales bei Ostritz und ihre Reaktionen auf Industrieemissionen mit 2 Tabellen. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 48 (2): 1-18, Leipzig.
- TRAUTNER, J. (1992): Rote Liste der in Baden-Württemberg gefährdeten Laufkäfer (Carabidae s. l.). – Ökologie und Naturschutz 4, Verlag Josef Margraf, Weikersheim, 1-72.
- TRAUTNER, J. & P. DETZEL (1994): Die Sandlaufkäfer Baden-Württembergs (Coleoptera: Cicindelidae) - Verbreitung Lebensraumsprüche, Gefährdung und Schutz. – Ökologie und Naturschutz 5, Verlag Josef Margraf, Weikersheim, 1-60.
- TRAUTNER, J. & G. MÜLLER-MOTZFELD 1995: Faunistisch-ökologischer Bearbeitungsstand, Gefährdung und Checkliste der Laufkäfer, Eine Übersicht für die Bundesländer Deutschlands. – Naturschutz und Landschaftsplanung 27 (3): 96-105 und Beilage: Checkliste der Laufkäfer Deutschlands, 12 pp.
- TRAUTNER, J., MÜLLER-MOTZFELD, G & M. BRÄUNICHE (1997): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Deutschlands, (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae), 2. Fassung, Stand Dezember 1996. – Naturschutz und Landschaftsplanung 29 (9): 261-273.
- VOGEL, J. & W. DUNGER (1991): Carabiden und Staphyliniden als Besiedler rekultivierter Tagebau-Halden in Ostdeutschland. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 65 (3): 1-31.
- VOGEL, J. (1999): Das Dubringer Moor, Eine Naturdokumentation mit 50 Farbbildern und einem geologischen Schnitt. – Staatliches Umweltfachamt Bautzen und Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e. V. (Hrsg.) 129 pp.
- WRASE, D. W. (1995): Faunistisch wichtige Funde einiger Carabiden-Arten in der Mark Brandenburg und Berlin (Coleoptera, Carabidae). – Novius 19 (2): 407-437, Berlin.
- WRASE, D. W. (in Vorbereitung): Tribus Harpalini. In: Autorenkollektiv: Die Käfer Mitteleuropas, Adephaga. Neuauflage Band 2, - Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin.

Zum Vorkommen von *Osmoderma eremita* SCOPOLI (Col., Scarabaeidae) im Landkreis Riesa-Großenhain [COL]

von UWE LEHMANN, Großenhain

Die Angabe „1980“ für den Erstnachweis in Zabeltitz bei Großenhain, bei LEHMANN (1990) muss korrigiert werden. Die Kartei der Sammlung HELMUT REßLER (heute Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin), weist mit der Angabe „12.8.72 Zabeltitz, 2 Ex. leg. SCHÖNFELDER“ frühere Funde auf.

Für die Übermittlung dieser Daten danke ich hiermit herzlich Dr. JOHANNES FRISCH (Berlin).

Am 17. Juli 1986 konnte ich ein Weibchen nahe Diesbar-Seußlitz auffinden.

Für Hinweise zu weiteren Vorkommen im Landkreis, ob aktuell oder historisch, wäre ich sehr dankbar.

Literatur

- LEHMANN, U. (1990): Zur Größe von *Osmoderma eremita* SCOPOLI (Col., Scarabaeidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 34: 232.